

Überprüfung der Kompetenz Sprechen in der Mittelstufe / Info Kl. 6

In den modernen Fremdsprachen muss pro Doppeljahrgang eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Daher möchte ich einige Grundinformationen geben. (Näheres regeln die betreuenden Fachlehrer).

Die Sprechprüfungen setzen ein mit Englisch in Klasse 6 (Mittwoch, 10.6.20), dann Kl. 8 und Kl. 10.
In Französisch und Spanisch erfolgen die Sprechprüfungen in den Klassen 7 und 9.

Die Prüfungen finden i.d.R. als Paar-Prüfungen statt. Die Paare müssen von der Schule ausgelost werden, damit weder "Freundschaftsabsprachen" noch von Lehrerseite beeinflusste Paarungen möglich sind. Prüfer ist der jeweilige Fachlehrer, der von einem weiteren Fachkollegen unterstützt wird. Das Prüfungsergebnis wird anhand eines vorgegebenen Bewertungsprotokolls ermittelt, das während der Prüfung von beiden Kollegen ausgefüllt wird.

Es gibt keine Themenabsprache und keine Vorbereitungszeit für die Schüler, sondern die Prüfung soll aus dem Unterricht erwachsen und den jeweiligen Stand der Sprechkompetenz dokumentieren.

Natürlich werden alle Schüler über die in Frage kommenden Themenbereiche und den Ablauf informiert, und nach Möglichkeit werden im Vorfeld Prüfungssimulationen im Unterricht durchgeführt.

Jede Prüfung besteht grundsätzlich aus 3 Teilen, die unterschiedliche Themenbereiche ansprechen. In den ersten beiden Teilen sitzen die beiden Prüflinge nur nebeneinander und müssen sich individuell äußern, erst im dritten Teil wird eine Kooperationsleistung erwartet:

- 1) Aufwärmfragen + Interview,
- 2) monologisches Sprechen (z.B. Beschreibung eines Bildes und Äußerungen dazu),
- 3) Dialog mit dem Gesprächspartner, in dem es darum geht, ein bestimmtes Thema zu diskutieren und sich auf eine gemeinsame Lösung zu einigen.

Bewertungskriterien:

- 1) Kommunikatives Verhalten
- 2) Sprachliche Flexibilität und Kohärenz
- 3) Wortschatz
- 4) Aussprache, Wortbetonung, Satzmelodie

Raum und Beginn der Prüfungen werden im Prüfungsplan durch den Fachlehrer bekanntgegeben.

Die Fachlehrer stellen sicher, dass der Prüfungsplan mit den "Prüf-Paaren" und den Anfangszeiten rechtzeitig in ihrer Klasse bekannt ist.

Am Prüfungstag verlassen die Schüler für ihre Prüfungen kurzfristig den laufenden Unterricht. Der am Prüfungstag laufende Unterricht wird so gestaltet, dass Prüfungsantritt und Rückkehr der Schüler problemlos möglich sind (z.B. Stillarbeit). Der Gang zum Prüfungsraum und zurück erfolgt ohne Umwege und Verzögerungen und ohne Kontaktaufnahme mit anderen Prüflingen.